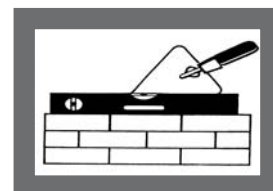


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
j/10



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2010

Bestellnummer:  
3F202



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2011

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Bauüberhang  
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2010

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2009	9
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2010	10
3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2010	12
4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2010	13
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010	14
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2010	16
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010	18
8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2010	23
13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten** sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude** sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude** sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

**Wohnräume** sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Veranschlagte Kosten** im Sinne der Bau-tätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**Hinweis:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

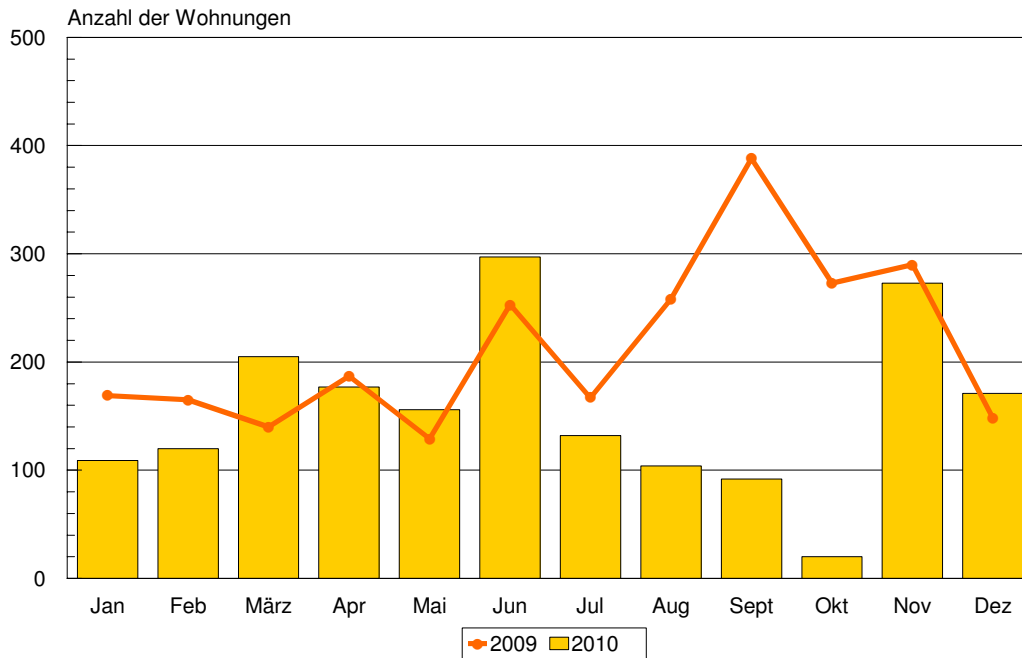
Baugenehmigungen  
neu errichteter Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung 2010<sup>1)</sup>



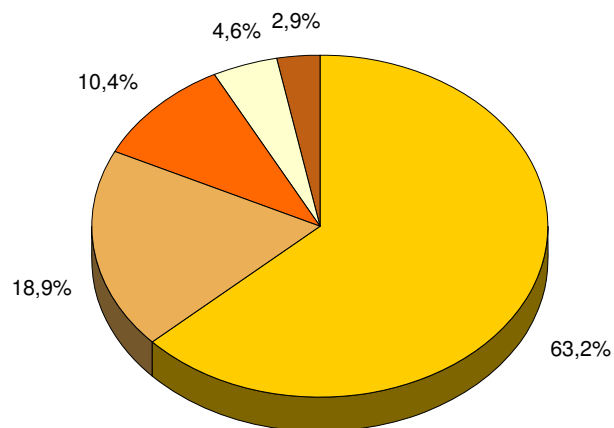
1) Bevölkerungsstand November 2010



### Genehmigungen im Wohnbau insgesamt



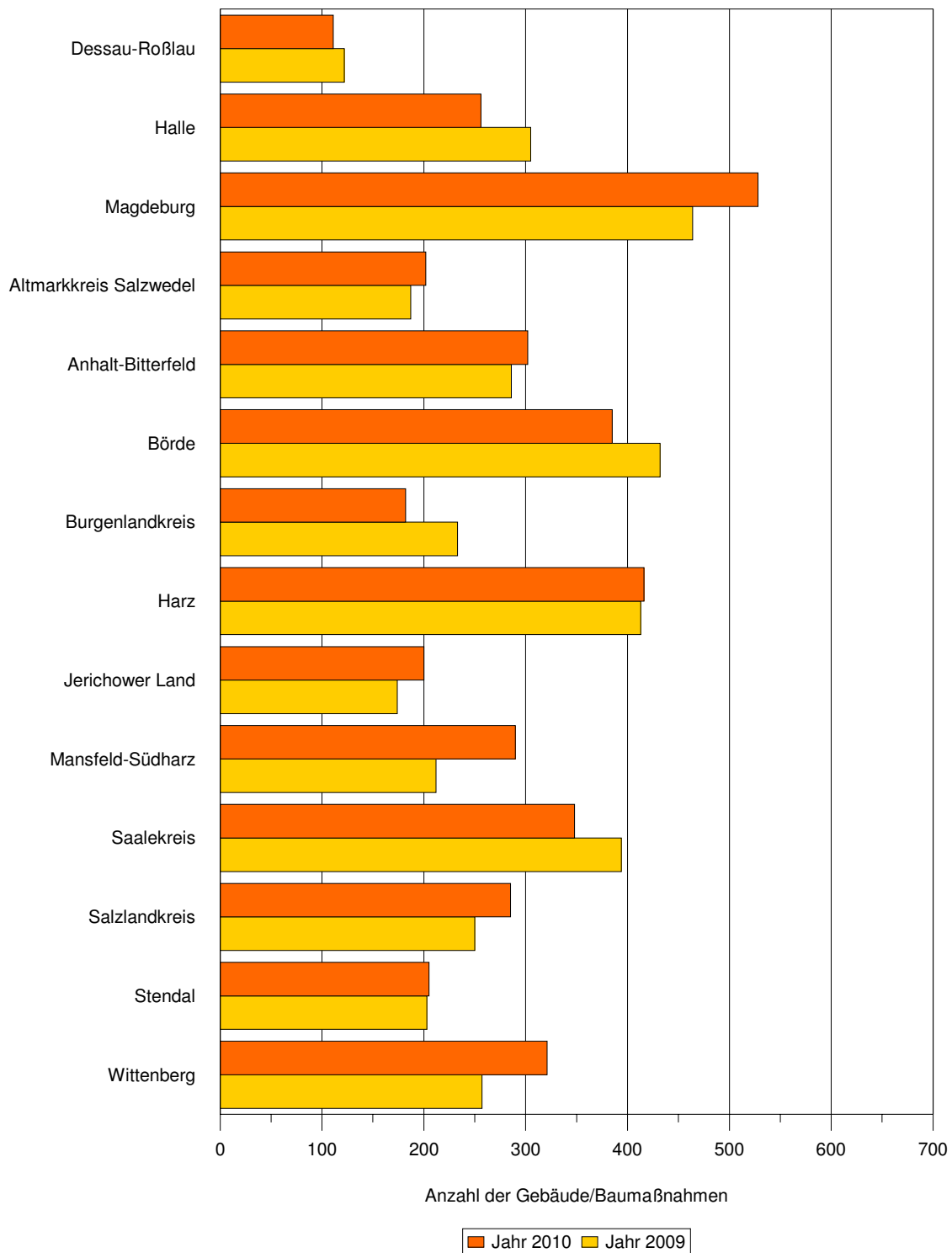
### Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) - Anteile der Gebäudearten im Jahr 2010 -



Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
Sonstige Nichtwohngebäude	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	

## Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- im Jahr 2010 im Vergleich zum Jahr 2009 -



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>								
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	1 410	945	1 410	1 923,9	7 732	34,3	199 270
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	44	40	88	84,2	339	2,3	8 427
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	58	203	525	389,3	1 703	38,4	36 736
4	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	1 512	1 188	2 023	2 397,4	9 774	75,0	244 433
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	12	47	83	92,3	291	14,5	9 207
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
7	<b>Anstaltsgebäude</b>	21	184	-	-	-	319,1	42 648
8	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	33	67	-	-	-	124,5	13 210
9	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	74	663	-	-	-	1 026,6	22 415
10	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	451	3 598	11	9,6	34	4 476,4	210 305
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	108	1 241	3	2,3	9	1 667,1	84 095
12	Handels- und Lagergebäude	205	2 221	4	4,2	13	2 538,9	108 944
13	Hotels und Gaststätten	17	34	4	3,1	12	57,6	7 231
14	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	135	474	11	10,4	39	674,1	83 078
15	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	714	4 986	22	20,1	73	6 620,7	371 656
<b>Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %</b>								
<b>A. Wohnbau</b>								
16	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	- 0,2	1,8	- 0,2	2,6	0,0	- 2,8	1,8
17	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	- 27,9	- 31,0	- 27,9	- 26,8	- 31,1	- 55,8	- 24,4
18	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	- 26,6	- 4,2	0,8	- 3,3	2,7	- 8,6	- 11,0
19	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-
20	<b>Wohngebäude zusammen</b>	- 2,6	- 0,8	- 1,6	0,2	- 1,1	- 9,0	- 1,5
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 20,0	9,3	- 7,8	- 1,8	- 1,4	302,8	- 5,9
<b>B. Nichtwohnbau</b>								
22	<b>Anstaltsgebäude</b>	110,0	23,5	-	-	-	20,2	9,2
23	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	- 40,0	- 51,1	-	-	-	- 50,2	- 60,8
24	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	10,4	- 8,0	-	-	-	19,7	- 26,5
25	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	- 0,9	- 27,8	57,1	18,5	- 5,6	- 19,5	- 23,8
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 25,0	- 49,3	50,0	- 28,1	- 40,0	- 36,4	- 47,8
27	Handels- und Lagergebäude	10,2	- 8,1	100,0	147,1	62,5	- 6,0	11,5
28	Hotels und Gaststätten	88,9	142,9	-	-	-	101,4	110,1
29	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	- 16,7	1,7	450,0	642,9	550,0	- 9,9	- 27,9
30	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	- 4,7	- 22,8	- 58,5	- 53,7	- 58,8	- 13,8	- 24,8

## 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart <hr/> Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	.	.	.	.	.	
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	
4	<b>Wohnheime</b>	2	- 1,9	- 2	- 2,4	23	4,7	24	460
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>2 867</b>	<b>-414,8</b>	<b>1 856</b>	<b>2 772,0</b>	<b>23</b>	<b>4,7</b>	<b>9 345</b>	<b>378 686</b>
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	47	-105,4	205	240,5	-	-	747	21 243
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	12	- 10,2	29	24,8	-	-	110	3 144
8	Unternehmen	510	-166,2	-278	43,6	23	4,7	-1 335	101 336
9	davon Wohnungsunternehmen	431	- 77,6	-570	-205,2	23	4,7	-2 274	74 862
10	Immobilienfonds	7	- 20,4	44	26,7	-	-	69	3 654
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	72	- 68,3	248	222,0	-	-	870	22 820
12	Private Haushalte	2 330	-240,9	1 999	2 645,2	-	-	10 253	267 226
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	2,5	106	58,4	-	-	317	6 980
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	38	393,1	-118	- 30,8	5	0,9	- 132	59 553
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	76	158,5	- 10	- 4,6	-	-	- 33	30 536
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	103	1 081,8	8	10,6	-	-	32	27 378
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	658	5 288,4	47	27,3	-	-	105	273 181
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	151	1 845,8	2	3,0	-	-	8	96 677
19	Handels- und Lagergebäude	292	3 084,0	36	21,6	-	-	100	145 715
20	Hotels und Gaststätten	54	134,7	9	4,9	-	-	8	18 819
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	289	829,9	4	- 6,3	-	-	- 39	146 220
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>1 164</b>	<b>7 751,6</b>	<b>- 69</b>	<b>- 3,9</b>	<b>5</b>	<b>0,9</b>	<b>- 67</b>	<b>536 868</b>
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	201	925,6	33	15,4	-	-	91	175 536
24	Unternehmen	666	6 398,6	- 96	- 14,3	-	-	- 103	318 287
25	dar. Produzierendes Gewerbe	211	2 448,9	-	0,3	-	-	- 1	112 404
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	364	2 717,3	- 94	- 13,2	-	-	- 94	169 864
27	Private Haushalte	236	184,7	- 10	- 2,5	-	-	- 54	11 023
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	61	242,8	4	- 2,6	5	0,9	- 1	32 022

## Noch 2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2010

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
<b>A. Wohnbau</b>											
1 410	125	945	34,3	1 410	1 923,9	-	-	7 732	199 270	1	
44	5	40	2,3	88	84,2	-	-	339	8 427	2	
58	-	203	38,4	525	389,3	-	-	1 703	36 736	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
<b>1 512</b>	<b>130</b>	<b>1 188</b>	<b>75,0</b>	<b>2 023</b>	<b>2 397,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9 774</b>	<b>244 433</b>	<b>5</b>	
12	-	47	14,5	83	92,3	-	-	291	9 207	6	
3	-	7	-	19	12,9	-	-	64	2 000	7	
98	-	153	30,0	340	306,5	-	-	1 250	29 108	8	
56	-	80	1,8	187	168,2	-	-	671	15 234	9	
1	-	4	-	6	6,9	-	-	23	605	10	
41	-	69	28,2	147	131,5	-	-	556	13 269	11	
1 401	130	999	36,6	1 572	2 025,2	-	-	8 174	207 869	12	
10	-	31	8,5	92	52,8	-	-	286	5 456	13	
<b>B. Nichtwohnbau</b>											
21	1	184	319,1	-	-	-	-	-	42 648	14	
33	10	67	124,5	-	-	-	-	-	13 210	15	
74	28	663	1 026,6	-	-	-	-	-	22 415	16	
451	157	3 598	4 476,4	11	9,6	-	-	34	210 305	17	
108	51	1 241	1 667,1	3	2,3	-	-	9	84 095	18	
205	81	2 221	2 538,9	4	4,2	-	-	13	108 944	19	
17	3	34	57,6	4	3,1	-	-	12	7 231	20	
135	34	474	674,1	11	10,4	-	-	39	83 078	21	
<b>714</b>	<b>230</b>	<b>4 986</b>	<b>6 620,7</b>	<b>22</b>	<b>20,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>73</b>	<b>371 656</b>	<b>22</b>	
99	21	586	809,9	-	-	-	-	-	104 066	23	
433	172	4 192	5 451,6	21	18,9	-	-	69	241 572	24	
161	84	1 766	2 181,7	3	2,3	-	-	9	94 255	25	
198	57	1 691	2 101,6	18	16,6	-	-	60	114 813	26	
155	30	79	165,1	1	1,2	-	-	4	5 502	27	
27	7	129	194,1	-	-	-	-	-	20 516	28	

## 3. Genehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
					insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl			
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	1 410	945	34,3	1 410	1 923,9	7 732	199 270
2	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	60	38	2,7	60	80,1	315	7 828
4	Private Haushalte	1 348	906	31,7	1 348	1 841,0	7 408	191 125
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	-	2	2,7	9	317
6	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	44	40	2,3	88	84,2	339	8 427
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	5	4	0,8	10	7,6	34	784
9	Private Haushalte	38	34	-	76	75,0	298	7 123
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	1,6	2	1,6	7	520
11	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)</b>	58	203	38,4	525	389,3	1 703	36 736
12	davon Öffentliche Bauherren	3	7	-	19	12,9	64	2 000
13	Unternehmen	33	110	26,5	270	218,8	901	20 496
14	Private Haushalte	15	59	4,9	148	109,2	468	9 621
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	27	6,9	88	48,5	270	4 619
16	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-	-
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	1 512	1 188	75,0	2 023	2 397,4	9 774	244 433
22	davon Öffentliche Bauherren	3	7	-	19	12,9	64	2 000
23	Unternehmen	98	153	30,0	340	306,5	1 250	29 108
24	Private Haushalte	1 401	999	36,6	1 572	2 025,2	8 174	207 869
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	31	8,5	92	52,8	286	5 456
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	47	14,5	83	92,3	291	9 207
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	10	44	13,9	73	83,4	264	8 494
29	Private Haushalte	1	2	-	3	5,0	13	163
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	0,6	7	3,9	14	550

## 4. Genehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					Insgesamt	Wohnfläche 100 qm		
Anzahl			Anzahl					
1	<b>Anstaltsgebäude</b>	21	184	319,1	-	-	-	42 648
2	davon Öffentliche Bauherren	7	89	127,2	-	-	-	20 657
3	Unternehmen	8	52	102,8	-	-	-	13 481
4	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	43	89,1	-	-	-	8 510
6	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	33	67	124,5	-	-	-	13 210
7	davon Öffentliche Bauherren	6	19	33,3	-	-	-	3 858
8	Unternehmen	24	38	76,4	-	-	-	6 182
9	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	11	14,7	-	-	-	3 170
11	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	74	663	1 026,6	-	-	-	22 415
12	davon Öffentliche Bauherren	2	4	8,1	-	-	-	519
13	Unternehmen	60	652	1 002,9	-	-	-	21 522
14	Private Haushalte	12	7	15,6	-	-	-	374
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	<b>Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude</b>	451	3 598	4 476,4	11	9,6	34	210 305
17	davon Öffentliche Bauherren	33	186	239,8	-	-	-	18 549
18	Unternehmen	309	3 362	4 118,6	10	8,4	30	188 484
19	Private Haushalte	103	43	103,6	1	1,2	4	2 897
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	7	14,4	-	-	-	375
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	135	474	674,1	11	10,4	39	83 078
22	davon Öffentliche Bauherren	51	288	401,5	-	-	-	60 483
23	Unternehmen	32	89	150,9	11	10,4	39	11 903
24	Private Haushalte	40	28	45,8	-	-	-	2 231
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	12	69	75,9	-	-	-	8 461
26	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	714	4 986	6 620,7	22	20,1	73	371 656
27	davon Öffentliche Bauherren	99	586	809,9	-	-	-	104 066
28	Unternehmen	433	4 192	5 451,6	21	18,9	69	241 572
29	Private Haushalte	155	79	165,1	1	1,2	4	5 502
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	27	129	194,1	-	-	-	20 516

## 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart  Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
<b>1</b>	<b>Ausgewählte Infrastrukturgebäude</b>	<b>339</b>	<b>1 370,8</b>	<b>-113</b>	<b>- 35,9</b>	<b>5</b>	<b>0,9</b>	<b>-167</b>	<b>205 949</b>
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	148	639,8	-	- 0,3	-	-	- 4	127 946
3	Unternehmen	95	469,7	-110	- 30,0	-	-	-132	46 646
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	14	142,7	-	-	-	-	-	10 814
5	Produzierendes Gewerbe	11	63,3	-	-	-	-	-	2 503
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	70	263,7	-110	- 30,0	-	-	-132	33 329
7	Private Haushalte	53	55,8	- 8	- 5,6	-	-	- 37	4 044
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	43	205,5	5	0,0	5	0,9	6	27 313
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	18	69,8	-	-	-	-	-	7 024
10	Gebäude im kulturellen Bereich	32	46,9	-	-	-	-	-	11 226
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	50	268,1	1	0,7	-	-	3	59 614
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	44	162,4	1	0,7	-	-	3	40 738
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	4	61,3	-	-	-	-	-	13 855
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	32	88,7	9	4,7	-	-	16	19 487
15	Krankenhäuser aller Art	5	43,8	-	-	-	-	-	11 878
16	Gebäude des Sozialwesens davon	65	428,4	-121	- 34,2	5	0,9	-150	51 996
17	für Kinder und Jugendliche	41	159,7	- 4	- 4,6	5	0,9	- 18	20 273
18	für Behinderte	1	6,6	-	-	-	-	-	1 035
19	für ältere Menschen	23	262,1	-117	- 29,6	-	-	-132	30 688
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	108	275,7	- 2	- 7,1	-	-	- 36	45 710
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	31	189,2	-	-	-	-	-	10 635
22	für Versorgung	31	189,2	-	-	-	-	-	10 635
23	für Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	3	4,2	-	-	-	-	-	257



**Noch 5. Genehmigungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010**

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
<b>166</b>	<b>1 141,9</b>	<b>11</b>	<b>10,4</b>	-	-	<b>39</b>	<b>125 182</b>	1
61	516,6	-	-	-	-	-	71 906	2
57	418,1	11	10,4	-	-	39	34 201	3
14	142,7	-	-	-	-	-	10 814	4
11	63,3	-	-	-	-	-	2 503	5
32	212,1	11	10,4	-	-	39	20 884	6
31	42,7	-	-	-	-	-	2 110	7
17	164,5	-	-	-	-	-	16 965	8
11	66,7	-	-	-	-	-	6 082	9
15	28,5	-	-	-	-	-	2 719	10
17	220,4	-	-	-	-	-	31 118	11
11	114,7	-	-	-	-	-	12 242	12
4	61,3	-	-	-	-	-	13 855	13
9	65,7	11	10,4	-	-	39	8 345	14
1	36,3	-	-	-	-	-	4 385	15
28	323,9	-	-	-	-	-	36 414	16
14	120,9	-	-	-	-	-	13 858	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
14	203,0	-	-	-	-	-	22 556	19
54	243,5	-	-	-	-	-	29 653	20
29	189,0	-	-	-	-	-	10 594	21
29	189,0	-	-	-	-	-	10 594	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
3	4,2	-	-	-	-	-	257	24

## 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Insgesamt	Errichtung neuer Gebäude			
				vorwiegend verwendete primäre Heizenergie			
				Passivhaus	Öl	Gas	Strom
				Anzahl / 1 000 cbm			
<b>A. Wohnbau</b>							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 410	7	15	647	18
2		B	1 410	7	15	647	18
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	44	1	-	22	1
4		B	88	2	-	44	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	58	-	-	38	1
6		B	525	-	-	306	58
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 512	8	15	707	20
10		B	2 023	9	15	997	78
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	12	-	-	8	-
12		B	83	-	-	52	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>							
13	Anstaltsgebäude	A	21	-	-	8	1
14		B	183,7	-	-	78,7	10,9
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	33	-	-	10	7
16		B	67,3	-	-	33,7	2,0
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	5	-	1	1	1
18		B	253,6	-	5,3	37,4	7,2
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	195	-	20	106	20
20		B	2 701,7	-	165,4	2 144,0	33,0
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	91	-	1	43	10
22		B	420,8	-	0,3	150,7	4,1
23	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	A	345	-	22	168	39
24		B	3 627,6	-	171,1	2 444,5	57,3

1) bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

**Noch 6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2010**

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Fernwärme	Geothermie	Sonst. Umweltthermie	Solarthermie	Holz	Biogas	Sonst. Biomasse	Sonst. Heizenergie	
Anzahl / 1 000 cbm								
42	284	357	6	24	-	1	9	1
42	284	357	6	24	-	1	9	2
3	6	10	-	1	-	-	-	3
6	12	20	-	2	-	-	-	4
								5
9	7	3	-	-	-	-	-	
91	50	20	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
54	297	370	6	25	-	1	9	9
139	346	397	6	26	-	1	9	10
								11
4	-	-	-	-	-	-	-	
31	-	-	-	-	-	-	-	12
9	-	2	-	1	-	-	-	13
87,1	-	1,9	-	5,1	-	-	-	14
10	1	2	-	1	1	-	1	15
23,0	1,1	2,5	-	0,4	0,5	-	4,1	16
-	-	1	-	-	1	-	-	17
-	-	3,7	-	-	200,0	-	-	18
								19
23	2	4	-	8	7	-	5	
180,2	13,7	31,1	-	71,4	37,9	-	25,0	20
19	7	4	-	3	-	-	4	21
228,7	19,1	14,4	-	0,6	-	-	2,9	22
61	10	13	-	13	9	-	10	23
519,1	33,9	53,6	-	77,5	238,5	-	32,1	24

## 7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen <sup>1)</sup> Rauminhalt <sup>2)</sup>	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
<b>A. Wohnbau</b>									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 410	42	12	1 335	8	6	7
2		B	1 410	42	12	1 335	8	6	7
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	44	3	-	39	1	-	1
4		B	88	6	-	78	2	-	2
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	58	9	1	48	-	-	-
6		B	525	91	8	426	-	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 512	54	13	1 422	9	6	8
10		B	2 023	139	20	1 839	10	6	9
darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	12	4	-	8	-	-	-
12		B	83	31	-	52	-	-	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
13	Anstaltsgebäude	A	21	9	-	12	-	-	-
14		B	183,7	87,1	-	96,6	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	33	10	2	14	-	7	-
16		B	67,3	23,0	8,2	33,8	-	2,3	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	74	-	-	2	-	3	69
18		B	663,4	-	-	203,7	-	49,9	409,8
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	451	23	3	143	3	23	256
20		B	3 598,3	180,2	23,6	2 418,7	9,6	69,8	896,4
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	135	19	3	54	1	14	44
22		B	473,4	228,7	8,6	176,6	0,4	6,5	52,6
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	714	61	8	225	4	47	369
24		B	4 986,3	519,1	40,4	2 929,5	9,9	128,6	1 358,8

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

## 8. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	111	150,4	100	107,7	29 000
2	Halle (Saale), Stadt	256	258,5	-134	72,2	64 194
3	Magdeburg, Stadt	528	421,3	321	631,1	149 257
4	Altmarkkreis Salzwedel	202	520,7	34	75,1	52 128
5	Anhalt-Bitterfeld	302	587,8	175	218,9	51 463
6	Börde	385	937,9	300	371,1	90 857
7	Burgenlandkreis	182	430,4	77	101,2	45 076
8	Harz	416	464,4	273	315,5	73 987
9	Jerichower Land	200	224,9	78	132,8	41 347
10	Mansfeld-Südharz	290	894,0	47	122,0	57 742
11	Saalekreis	348	818,2	271	289,7	84 224
12	Salzlandkreis	285	542,5	-39	66,2	58 869
13	Stendal	205	407,6	132	91,5	52 652
14	Wittenberg	321	678,3	152	173,3	64 758
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>4 031</b>	<b>7 336,8</b>	<b>1 787</b>	<b>2 768,1</b>	<b>915 554</b>

## 9. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1)</sup>				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	32	30	60	58,0	6 107	31	-	1	29
2	Halle (Saale), Stadt	121	93	157	191,8	19 771	117	1	3	38
3	Magdeburg, Stadt	284	244	386	501,4	51 402	259	12	13	103
4	Altmarkkreis Salzwedel	46	34	47	66,5	6 998	45	1	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	101	86	163	176,6	15 273	84	1	16	77
6	Börde	211	157	283	325,0	31 904	194	7	10	75
7	Burgenlandkreis	60	44	67	83,8	9 826	57	2	1	6
8	Harz	161	108	178	218,1	22 989	153	5	3	15
9	Jerichower Land	85	68	121	140,5	13 491	81	1	3	38
10	Mansfeld-Südharz	58	39	60	77,9	8 400	56	2	-	-
11	Saalekreis	140	109	190	218,3	24 330	133	2	5	53
12	Salzlandkreis	78	63	90	124,0	13 290	71	6	1	7
13	Stendal	62	52	120	105,5	9 502	60	1	1	58
14	Wittenberg	73	60	101	110,0	11 150	69	3	1	26
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 512</b>	<b>1 188</b>	<b>2 023</b>	<b>2 397,4</b>	<b>244 433</b>	<b>1 410</b>	<b>44</b>	<b>58</b>	<b>525</b>

1) ohne Wohnheime

## 10. Genehmigungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen <sup>1)</sup>			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	1	2	2,5	246	2	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	16	13	17	25,1	3 074	15	1	-	-
3	Magdeburg, Stadt	14	10	15	21,4	2 406	13	1	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	3	2	3	3,9	495	3	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	8	5	8	11,2	1 200	8	-	-	-
6	Börde	10	5	11	12,4	1 103	9	1	-	-
7	Burgenlandkreis	10	8	10	13,9	1 630	10	-	-	-
8	Harz	17	12	18	26,1	2 620	16	1	-	-
9	Jerichower Land	1	1	1	2,1	120	1	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	7	5	8	9,9	1 380	6	1	-	-
11	Saalekreis	27	16	27	33,0	4 083	27	-	-	-
12	Salzlandkreis	9	8	9	14,3	1 691	9	-	-	-
13	Stendal	1	1	1	1,2	220	1	-	-	-
14	Wittenberg	5	3	5	5,9	742	5	-	-	-
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>130</b>	<b>89</b>	<b>135</b>	<b>183,2</b>	<b>21 010</b>	<b>125</b>	<b>5</b>	-	-

1) ohne Wohnheime

## 11. Genehmigungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	22	100	153,9	-	-	14 468
2	Halle (Saale), Stadt	24	224	275,3	-	-	28 915
3	Magdeburg, Stadt	34	267	363,2	7	6,4	29 896
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	382	480,9	-	-	27 324
5	Anhalt-Bitterfeld	54	386	578,3	6	5,8	27 534
6	Börde	64	797	754,7	2	2,0	34 419
7	Burgenlandkreis	55	277	416,8	2	2,7	29 018
8	Harz	70	269	395,1	1	0,4	22 072
9	Jerichower Land	30	131	174,4	-	-	12 959
10	Mansfeld-Südharz	61	358	694,9	1	1,2	27 323
11	Saalekreis	84	670	726,8	1	0,4	33 150
12	Salzlandkreis	43	432	520,9	-	-	29 433
13	Stendal	48	233	389,7	2	1,2	26 718
14	Wittenberg	70	461	695,9	-	-	28 427
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>714</b>	<b>4 986</b>	<b>6 620,7</b>	<b>22</b>	<b>20,1</b>	<b>371 656</b>



## 12. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
				Anzahl					
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	549	549	437	437	707	707
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	24	48	16	32	44	88
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	31	292	24	203	32	285
4	<b>Wohnheime</b>	2	-	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	4 005	4 029	604	889	477	672	783	1 080
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	89	401	10	57	2	15	15	128
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	19	77	-	-	3	19	-	-
8	Unternehmen	485	878	61	243	29	120	69	166
9	Wohnungsunternehmen	349	186	35	123	19	94	24	63
10	Immobilienfonds	8	49	1	6	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	128	643	25	114	10	26	45	103
12	Private Haushalte	3 486	2 937	541	624	443	499	711	877
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	137	2	22	2	34	3	37
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	50	18	5	-	2	-	16	21
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	132	- 18	15	5	6	2	41	6
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	167	14	14	-	22	1	80	-
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	943	66	107	8	145	2	346	19
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	265	22	32	-	42	1	84	10
19	Handels- und Lagergebäude	375	47	35	5	61	1	160	3
20	Hotels und Gaststätten	79	- 6	3	-	4	-	10	5
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	1 164	- 6	72	4	42	2	850	6
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	2 456	74	213	17	217	7	1 333	52
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	260	19	32	1	20	-	70	-
24	Unternehmen	1 670	9	98	9	113	4	1 111	20
25	dar. Produzierendes Gewerbe	315	10	40	1	46	-	133	4
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	1 216	- 6	43	7	47	4	906	16
27	Private Haushalte	430	6	74	7	72	1	127	4
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	96	40	9	-	12	2	25	28

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**13. Überhang an genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben am 31.12.2010 in den  
kreisfreien Städten und Landkreisen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Woh- nungen	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Anzahl							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	172	224	18	12	27	19	24	41
2	Halle (Saale), Stadt	270	280	56	96	23	20	60	122
3	Magdeburg, Stadt	509	727	95	151	45	74	156	164
4	Altmarkkreis Salzwedel	226	124	37	29	17	12	54	22
5	Anhalt-Bitterfeld	482	288	65	72	53	55	113	113
6	Börde	468	335	127	124	35	64	142	107
7	Burgenlandkreis	332	142	32	37	72	56	76	38
8	Harz	525	362	73	64	64	50	126	88
9	Jerichower Land	685	410	67	68	122	125	142	143
10	Mansfeld-Südharz	387	195	38	24	48	33	77	38
11	Saalekreis	511	339	92	74	57	36	143	109
12	Salzlandkreis	359	181	55	51	21	16	81	62
13	Stendal	244	228	32	78	18	37	92	47
14	Wittenberg	1 291	268	30	26	92	82	830	38
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	6 461	4 103	817	906	694	679	2 116	1 132

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/11	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-2/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2010 -	7,50
3 C 2 02	C II - j/10	Erntermittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2010 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 3 05	C III - m-2/11	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2011 -	1,50
3 C 3 07	C III - hj-2/10	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-12/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2010 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-1/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-1/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2011	2,50
3 F 2 01	F II - m-1/11	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-12/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2010; Januar bis Dezember 2010 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/10	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/11	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-4/10	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2010 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-8/10	Binnenschifffahrt - August 2010 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-9/10	Binnenschifffahrt - September 2010 -	3,50
3 H 2 01	H II - m-10/10	Binnenschifffahrt - Oktober 2010 -	3,50
3 P 1 01	P I - j/10	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2010 - Stand: Frühjahr 2011	3,50
3 Q 3 01	Q III - j/08	Investitionen für Umweltschutz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2008 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen